

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

21.7.1843 (No. 198)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198.

Freitag den 21. Juli

1843.

Bekanntmachungen.

Seit unserem Ausschreiben vom 17. v. M. Nr. 9726. sind in der nämlichen Untersuchungssache wieder nachstehend beschriebene Gegenstände zu Gerichtshänden gekommen, welche wahrscheinlich ebenfalls dahier entwendet wurden. Die etwaigen Eigenthümer derselben werden aufgefordert, sich dahier zu melden.

28) Ein Stück grauer Sommerhofenzug.

29) Sechs Stück schwarzseidene Halstücher.

30) Ein Paar mit Leder besetzte Zeugschuhe.

Karlsruhe den 19. Juli 1843.

Großh. Stadt-Amt.

Stößer.

Heinrich.

(1) [Präklusiv-Bescheid.] In der Gant des verstorbenen Kanzlisten Windholz dahier werden alle diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Forderungen in der heutigen Tagfahrt unterlassen haben, hiemit von der Masse ausgeschlossen.

R. R. W.

Karlsruhe den 10. Juli 1843.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

Heinrich.

Die Conscription pro 1844 betreffend.

Die Vorbereitungsliste zur Conscription für das Jahr 1844 ist gefertigt, und wird zu Jedermanns Einsicht, um allenfallsige Erinnerungen vorzubringen, in der diesseitigen Kanzlei 8 Tage lang, nemlich vom Montag den 17. dieses bis Dienstag den 25. dieses von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 2 bis Abends 6 Uhr aufgelegt, das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.

Karlsruhe den 12. Juli 1843.

Gemeinderath.

Für die Zeit vom 1. bis einschließlich 21. September, während den Uebungen der Großherzoglichen Artillerie-Brigade im Lager bei Forchheim, wird ein Restaurateur gesucht.

Diesjenigen, welche Lust haben die Restauration zu übernehmen, können die nähern Bedingungen bei dem Unterzeichneten vernehmen.

Karlsruhe den 20. Juli 1843.

G. Koch,

Regiments-Quartiermeister.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 19. Juli wurden verkauft:

93 Mtr. Haber à 8 fl. 48 kr.

In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 13. bis 19. Juli

eingeführt	237196 Pfund Mehl,
davon verkauft	182926 " "
blieben aufgestellt	54270 " "

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzogl. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Districte Junge Eichen, Stutenblöße zc.

Samstag den 22. d. M. früh 8 Uhr

17½ Klafter eichen Scheitholz,

147 " eichen Prügelholz und

1½ " buchen Prügelholz,

Die Zusammenkunft findet auf der Friedrichsthaler Allee am Friedrichsthaler Parkthor statt.

Karlsruhe den 14. Juli 1843.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schöna u.

(2) Durlach. [Fahrrisversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Thierarztes Anton Bengel von hier werden versteigert:

Montag den 24. dieses Morgens 8 Uhr anfangend, Gold und Silber, Herrenkleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk und allerlei Hausrath, verschiedene werthvolle Bücher über Thierarzneikunde und veterinärische Werke;

Dienstag den 25. Morgens 8 Uhr im Doktor Schenkelschen Hause:

40 Ohm Wein, Durlacher Gewächs, von den Jahren 1834, 1835, 1840, 1841 und 1842; verschiedene ganz gut gehaltene Fässer und einiges Bauholz.

Durlach den 17. Juli 1843.

Christiana Bengel.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In No. 58. der neuen Herrenstraße im dritten Stock ist ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 22. sind 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten und können täglich bezogen werden.

In der langen Straße No. 199. ist der zweite Stock mit 8 oder 6 Zimmern, Küche, Speicherkammern, Speicherkammern und Holzremise, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere bei Zimmermeister Hellner.

Im Eckhause der Langen- und neuen Waldstraße No. 41. ist ein geräumiger Laden nebst Comptoir und Wohnung; ferner in demselben Hause im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzlage, so wie sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Kronenstrasse Nro. 18. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Altkofen, Küche, verschlagenem Keller, Holzstall, Speicherkammer und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer in derselben Strasse Nro. 11.

In der langen Strasse Nro. 203. sind 2 Zimmer im Vorderhaus und eines im Hintergebäude mit oder ohne Möbel zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. August bezogen werden. Auch kann daselbst Stallung und Remise abgegeben werden.

In der Stephanienstrasse Nro. 28. ist in einer Gartenwohnung ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich oder auf den ersten August bezogen werden.

Der untere Stock in der Karlsstrasse Nro. 12. bestehend in 4 Zimmern, Küche, verrohrte Kammern, Holzremis und Keller nebst gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenpeicher ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

In der Amalienstrasse Nro. 9. ist ein Mansardenlogis mit Bett und Möbel zu vermieten, welches sogleich oder auf den ersten August beziehbar ist.

In der Karlsstrasse Nro. 20. ist der untere und mittlere Stock mit Stallung für Pferde nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23ten Oktober zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Karlsstrasse Nro. 18. im untern Stock.

In Nro. 8. der alten Herrenstrasse ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten, bestehend in drei tapezirten und heizbaren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock.

In der langen Strasse Nro. 84. ist im zweiten Stock vornenheraus ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere ist im zweiten Stock zu erfragen.

In der alten Waldstrasse Nro. 9. im Hintergebäude ist auf den 23. Oktober ein kleines Logis zu vermieten.

In der Stephanienstrasse Nro. 84. ist auf den 23. Oktober das ganze Haus zu beziehen, der erste Stock besteht in 5 Zimmern, 1 Küche, der 2. Stock in 7 Zimmern, auf dem Speicher Dachzimmer und Speicherkammern; ferner Waschhaus, Pferde-stall, Kutschzimmer, Chaisentremise, Holzremise und einem Hausgarten. Ferner in derselben Strasse Nro. 88 auf den 23. Oktober der 2. Stock mit 8 oder 5 Zimmern, Küche, Speicherräumen und Speicherkammern, Holzremise, mit oder ohne Garten. Das Nähere bei Zimmermeister Hellner.

Bei Wittwe Mörch in der Amalienstrasse Nro. 24 im Hinterhaus ist ein Logis für eine stille Haushaltung mit aller Zugehör auf den 23ten Oktober zu beziehen.

Langestr. Nro. 191. ist im zweiten Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Zähringerstrasse Nro. 52. in der Nähe von der Post ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern bis auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ein Zimmer auf die Strasse gehend, mit Bett und Möbel ist sogleich oder auf den August an einen Herrn zu vermieten zu 4 fl. per Monat. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der langen Strasse Nro. 116. bei Bäcker Hafners Wittwe ist ein Logis im Hinterhaus aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23ten Oktober zu vermieten.

In der Kronenstrasse Nro. 20. ist im zweiten Stock im Vorderhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden tapezirten Zimmern nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzlage, Theil am Waschhaus und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden, auf Verlangen können auch nur 2 Zimmer mit Zugehör abgegeben werden.

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind bis den 1. August an ledige Herren zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Das Nähere ist in den 3 Lillien zu erfragen.

In der alten Waldstrasse Nro. 18. ist im Vorderhaus der untere Stock, welcher sich namentlich zu einem Laden und jedem andern Geschäfte eignet, indem im Hintergebäude ein Zimmer zu einer Werkstätte abgegeben werden kann, nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber im Hintergebäude ebener Erde.

In der langen Strasse Nro. 16. sind im untern Stock 2 Zimmer und Altkof, im mittlern Stock auf die Strasse gehend 6 Zimmer, ein Salon, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Chaisentremise, Sattelkammer, Domestiquenzimmer, Waschküche und allen weitem Erfordernissen, im Seitengebäude drei Zimmer und Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. Oktober zu verlehnen. Näheres im Hause selbst.

Zähringerstrasse Nro. 72. sind im 2. Stock vornenheraus 2 heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Langestr. Nro. 109. ist ein Logis zu ebener Erde vornenheraus zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, dasselbe würde sich besonders für ein stilles Geschäft gut eignen, und bis den 23. Oktober zu beziehen. Näheres erfährt man im Hinterhaus ebendaselbst.

In der langen Strasse Nro. 233. ist ein Logis zu verlehnen im untern Stock, bestehend in vier Zimmern und Altkof, eine verrohrte Kammer, auch Stallung und Garten, und hintenaus ein Logis mit zwei Zimmern und allen Bequemlichkeiten, und können auf den 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen in der Amalienstrasse Nro. 46.

In der Spitalstrasse Nro. 65. ist im 2. Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und den sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Eckhause der Amalien- und Hirschstrasse Nro. 49. ist der zweite Stock mit 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 verrohrten Speicherkammern, Holzlage, Antheil am Waschhaus und Trockenpeicher sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Bäckermeister G. Haich sind 360 fl. Pflegschaftsgelder gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

(1) [Gesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß

und sogleich eintreten kann, wird gesucht. Zu erfragen Lammstraße No. 8 eine Treppe hoch

(1) [Stellegefuch] Eine gewandte Köchin, welche die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes] Mittwoch den 19. Juli ging auf der Bleiche von Bulach bei Herrn Golatsch ein Batist-Sacktuch mit guten Spizen und dem Namen Marie verloren; der redliche Finder wird gebeten solches in der neuen Herrenstraße No. 29 abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der alten Waldstraße No. 9. ist eine Hobelbank billig zu verkaufen

(1) [Gartenverkauf.] Ein Viertel großer Garten im 3. Gewann nicht weit vom Augarten gelegen, einerseits neben Herrn Kürschner Liebe andererseits Herrn Friedrich Müller, Schmidmeister, mit acht tragbaren Obstbäumen und mehr wie 60 Reben, gemeinschaftlicher Brunnen ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere auf der Insel No. 9. zu erfragen.

(1) [Haus Verkauf.] Das Haus No. 36. Eck der Kronen- und Langenstraße wird aus freier Hand zum Verkauf angeboten, allenfallsige Liebhaber wollen sich gefälligst an Messgermeister Korn in Durlach wenden.

(1) [Verkaufs-Anzeige.] In Knielingen ist eine Realwirthschaft unter den billigsten Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere im Commissions-Bureau des J. N. v. Reichenstein in Wühlburg.

Wer etwa gebrauchte Verschlüsse über Sophas und Pfeilerkistchen zu verkaufen oder zu verleihen wünscht, wolle es gefälligst in der langen Straße No. 129 im dritten Stock anzeigen. Ebenfalls ist ein sehr gut eingerichteter kleiner Schienenheerd billig zu verkaufen

Eine Familie in der Baar, an der Landstraße von Geisingen nach Billingen wohnhaft, wünscht mit einer bequemen Retour-Chaise die Reise nach Karlsruhe, **Ende des Monats July oder Anfangs August** zu machen, nähere Erkundigungen wollen dahier in der Stephaniensstraße Haus No. 21. eine Stiege hoch eingeholt werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer irgend noch eine Forderung an den verstorbenen Schneidermeister Karl Schumacher zu machen hat, wolle sie binnen acht Tagen auf dem Spitalplatz No. 43. abgeben.

Wirthschafts-Empfehlung.

Da ich die Gastwirthschaft zum Augarten dahier vachweise übernommen habe, so mache ich davon allen meinen verehrten Freunden und Gönnern die ergebensste Anzeige, daß ich mein Geschäft am Sonntag den 23. d. M. eröffne. Durch gute Weine und besonders gutes Bier in den Stand gesetzt, jeder Anforderung zu entsprechen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung jeder Art Speise und Erfrischung während der Sommerfaison insbesondere das verehrte Publikum zu bedienen, weshalb sich bestens empfiehlt

M. Mitzel,
zum Augarten



RICH. BEINHAUER'S

pat. und K. K. Oesterr. privil.

STAHLFEDERN.

Haupt-Niederlage allein bei

C. A. Braunwarth,

Langenstraße No. 26. in Karlsruhe.

R. Beinhauer in Hamburg und London, beehrt sich hiemit, nachdem die durch Hamburgs Brandunglück für ihn entstandene Störung seines Geschäfts gehoben ist, sein neuestes Preis-Verzeichniß (wird auf Verlangen abgegeben) der Durchsicht eines respect. Publikums zu empfehlen.

Die Stahlfedern sind von 90 verschiedenen Sorten sowohl auf Karten à 12 Stück und Halter, als in Etuis à 25 Stück, die billigsten Federn zu 28 fr. die 12 Duzend (1 Gros), vorräthig.

Bei Verkäufen en gros, werden 10 pCt. Rabatt gestattet.

Von der

Gateau'schen Glanzwische,

erfunden von Professor Gateau in Frankreich, welche sich bei Schuhen und Stiefeln, sowie auch bei Lederzeug aller Art durch ihre Güte in jeder Hinsicht besonders auszeichnet, habe ich von dem Fabrikanten Herrn J. H. Henninger aus Meiningen den Alleinverkauf für hier und Umgegend übernommen, und empfehle sie per Pfund à 30 fr. und im Detail à 32 fr. zur geneigten Abnahme bestens.

C. Busjäger,

nächst dem Museumsgarten.

CONDITOR FELLMETH

Heute: **Vanille und Erdbeer-Gefrorenes.**

Freitag den 21. Juli sind von 4 bis 5 Uhr feische Hammelwürste zu haben bei

Christian Kiefer,

lange Straße No. 130.

Reisegelegenheit.

Am 23. oder 24. d. M. fährt eine Gelegenheit von hier ab nach Constanz. Näheres zu erfragen im innern Zirkel No. 24. bei

Fr. Schmidt, Stadtkutscher.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Juli: **Der Sohn der Wildniß,** romantisches Drama in fünf Aufzügen, von Friedrich Helm. Dlle. Spengler vom Großherzoglichen Hoftheater zu Darmstadt, Parthenia zur letzten Gastrolle

Nach der Vorstellung, **um 10 Uhr,** Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Bekanntmachung.

Allen Eltern und Vormündern, deren Söhne und Pflegebefohlene in die 1843r Loosziehung, mithin in die Conscription 1844 fallen, dient hiermit zur Nachricht, daß die Aufnahmen in den

Allgemeinen Militär-Stellvertretungs-Verein in Karlsruhe

jetzt wieder stattfinden, sowohl bei den Herren Agenten des Großherzogthums, als auch bei dem Unterzeichneten, und daß daselbst die Statuten des Vereins unentgeltlich verabfolgt werden.

Dieser Verein besteht bereits seit sieben Jahren, und hat folgende Resultate geliefert:

Jahr	Conscription	bei	M. Rekruten	Aushebung	zahlte jedes Vereinsmitglied im Ganzen	fl. kr.
Im J. 1836,	Conscription 1837,	bei 2000	M. Rekruten	Aushebung,	zahlte jedes Vereinsmitglied im Ganzen	163 32
" " 1837,	" " 1838,	" 2000	" " " "	" " " "	" " "	196 57
" " 1838,	" " 1839,	" 2000	" " " "	" " " "	" " "	171 31
" " 1839,	" " 1840,	" 2000	" " " "	" " " "	" " "	162 50
" " 1840,	" " 1841,	" 3135	" " " "	" " " "	" " "	294 2
" " 1841,	" " 1842,	" 4000	" " " "	" " " "	" " "	339 10
" " 1842,	" " 1843,	" 3135	" " " "	Rekruten Aushebung, zahlte jedes Vereinsmitglied im Ganzen	255 41	

wo der Ausbruch eines Krieges befürchtet wurde

Die Vereinsmitglieder haben bloß die gezogenen Loosnummern an die Herren Agenten abzugeben und sich bei der Rekrutierungsbehörde zur Visitation persönlich einzufinden; alles Weitere wegen Anschaffung und Einstellung der Ersatzmänner besorgt der Verein, so daß die Mitglieder auf gar keine Weise damit belästigt sind.
Karlsruhe, im Juli 1843.

Gustav Schmieder.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Münzler, Kaufm. von Paris. Hr. Waldhuf, Kfm. v. Worms. Hr. Fülke, Kfm. von Waldehut.

Im Deutschen Hof. Hr. Sterlinghaus, Rittergutsbesitzer aus Böhmen. Hr. Richardson, Rent. aus England. Hr. Freibroch, Kfm. mit Gattin von Gera.

Im Erbrunzen. Hr. Wansfied, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Graf Schelbert mit Gattin u. Bed. aus Brüssel. Hr. Mumm, Banquier mit Fam. u. Bed. v. Frankfurt. Hr. Cornets u. Hr. Meyer, Rent. aus Amsterdam. Hr. Klinker, Kfm. v. Krefeld. Hr. v. Stammer, Rent. mit Gattin von Denabrück. Hr. Heimel, Kfm. v. Hanau. Hr. Cavendish, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Edimburg. Hr. Stollinger, Rent. mit Gattin von Frankenthal. Fräulein Pelzer von Rheydt. Hr. Reinhard, Partik. von Mannheim. Hr. Korwan, Bildhauer daher. Hr. Griesbach, Rent. mit Fam. und Bed. von Leipzig. Hr. Waffermann, Kfm. mit Gattin von Mannheim. Hr. Saverbek, Kaufm. daher. Hr. Hofmann, Part. von Mainz. Hr. Hood, Hr. Lurley, Hr. Elgan, Hr. Mainvaring und Hr. Groot, Rent. aus England. Mad. Mayer mit Fam. v. Mannheim. Hr. Wismann, Rent. mit Gattin von New-York. Hr. Keller, Rentier daher. Hr. Raibel, Kfm. mit Fam. von Krefeld.

Im Geist. Hr. Lick, Pdm. v. Hornbach. Hr. Brüderte, Pdm. v. Stebbach. Hr. Berg von Flehingen.

Im goldnen Adler. Hr. Schick, Fabrikant von Kehl. Hr. Böh, Mechanikus v. Straßburg. Hr. Schubert, Kfm. v. Böbling. Hr. Klein, Part. von Freiburg. Hr. Knecht, Apotheker von Gernsbach.

Im goldnen Hirsch. Hr. Merier v. Müllhausen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Gothey, Rentier mit Fam. v. Basel. Hr. Naul, Part. v. Speier. Mad. Andpfe mit Fräul. Duante von München. Hr. Ditter, Rent. mit Gattin und Bed. aus Amerika. Hr. Piltter, Kfm. von Krefeld. Hr. Mosly, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Dr. Fajietki, Medicinalrath v. Posen. Hr. Dr. Müller, Professor daher. Hr. Boisson, Rent. mit Familie und Bed. aus Schottland. Hr. Mutschley, Rent. a. England. Hr. Hellmann, Salinen-Inspector von Saargmünd. Mad. Franzen v. Dresden. Hr. Skart, Kfm. von Frankfurt. Hr. Simmer, Kfm. von Hamburg. Hr. Würzwein, Kfm. daher.

Im goldnen Löwen. Hr. v. Bürnau, Professor der Mathematik v. Chemnitz. Hr. Braun, Gutsbesitzer mit Fam. v. Lörrach. Hr. Laumann, Bezirksförster v. Heidelberg. Hr. Weisfert, Kaufm. von Endingen. Hr.

Marshall, Kfm. v. Straßburg. Hr. Finkbohner, Kfm. von Würzburg.

Im Hof von Holland. Hr. von Neuville, Rentier v. Lyon. Hr. Nebmann, Assessor v. Kassel. Hr. Klenker, Part. v. Mainz. Hr. Morris, Rent. von London. Hr. Fellowes, Rent. aus England.

Im König von England. Hr. Ksenheimer von Stuttgart. Hr. Heimbach von Paris. Die. Bahn von Axtadt. Hr. Oldenburger v. Paris. Hr. Walostetter daher.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Baron von Belmann, Offizier mit Familie und Bed. von St. Petersburg. Hr. Bienfait, Kfm. mit Familie u. Bed. von Amsterdam. Hr. von Siegenborn, Offizier v. Breslau. Hr. Wolf, Mechanikus v. Rappenauf. Hr. Scherer, Deconom v. Bretten. Hr. Hallwachs, Hr. Stengel und Hr. Leichtweiß, Studenten von Göttingen. Hr. Le Roux mit Fräul. Tochter von Straßburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Dischmann v. Landau.

Im Ritter. Hr. Eckerlin, Part. von Duttlingen. Hr. Rheinbold, Amtsrevisor mit Gattin v. Baden. Hr. Ries, Pdm. von Dhermettingen. Mad. Liger v. Pleibelsheim. Hr. Keller von Möskirch.

Im weißen Löwen. Hr. Kirchheimer, Pdm. von Berwangen. Hr. Becker, Pdm. von Märzheim. Hr. Helmlinger, Pdm. von Königsbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Moselli, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Pfesler, Rent. von München. Herr Ruseim, Kfm. von Mainz. Hr. Boltmann, Hofschauspieler von Kassel. Hr. Fuggs, Kfm. von Augsburg. Hr. Kattenbusch, Kfm. von Werden. Hr. J. und Hr. G. Pult, Kauf. von Fulda. Hr. Kircher, Kfm. daher. Hr. Witter, Rent. von Augsburg. Hr. Wiedemann, Rent. daher. Hr. Nyßler, Kfm. von Mannheim. Hr. Merk, Kfm. von Stuttgart. Hr. Brechten, Kfm. von Rempten. Hr. Friedrich, Kfm. v. Löfing. Hr. Reusch, Professor von Stuttgart. Hr. Segretier, Rentier aus Frankreich. Hr. Dutailly, Propr. von Longres. Hr. Wühlof, Rent. mit Fam. aus England.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberst Weber Wittwe: Madm. Milleret mit Sohn von Heidelberg. — Bei Frau Hauptmann Fuchs Wittwe: Fräulein Hek von Wuchsal. — Bei Frn. Geheimer-Kabinetts-Registrator Schmidt: Fräulein Dubasquier von Neuchatel. — Bei Frau Domänenverwalter Wolf Wittwe: Hr. Müßler von Gengenbach. — Bei Frn. Buchholter Märk: Madame Müller-Safenslaub: von Stuttgart. — Bei Frn. Hofschuhmacher Luder: Fräul. Stuckert von Heidelberg. — Bei Frn. Bijoutier Wille: Hr. Victor Palm v. München u. Hr. G. Palm v. Mannheim. — Bei Frn. Münzmechanikus Abresch: Hr. Bollmann von Wiesbaden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.